



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

---

# Anmeldeunterlagen

---

**Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Dienstleister mit Automatisierungslösungen für Logistik und Industrie mit Fokus auf Automatisierung von Lagerhaltung und Verpackung, Supply Chain Management**

**nach Ecuador und Peru vom 21. - 25. Oktober 2019**

Partner



Deutsch-Ecuadorianische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Industrias y Comercio  
Ecuatoriano-Alemana



Deutsch-Peruanische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria  
Peruano-Alemana

Durchführer



## Verbindliche Anmeldung

zur **Geschäftsanhahnungsreise nach Ecuador und Peru** zum Thema „Automatisierungslösungen für Logistik und Industrie mit Fokus auf Automatisierung von Lagerhaltung und Verpackung, Supply Chain Management“ im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU im Zeitraum vom **21. bis 25. Oktober 2019**.

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Position / Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. / Mobil / Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Internetseite: \_\_\_\_\_

Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens:

\_\_\_\_\_

Mein Unternehmen ist bereits im Zielmarkt aktiv:

Ja  Nein

Falls Ja, bitte erläutern:

\_\_\_\_\_

Meine Erwartungen an die Geschäftsanhahnungsreise:

\_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme zu der oben genannten Geschäftsanhahnungsreise an. Ich bestätige, dass ich die Hinweise gelesen habe und damit einverstanden bin.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von der energiewächter GmbH gespeichert und im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Zwecke der Evaluierung weitergeleitet werden. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere (bis auf die zuvor genannten) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Firmenstempel

## Allgemeine Hinweise

Das Beratungsunternehmen energiewaechter GmbH führt in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Ecuadorianischen Industrie- und Handelskammer (AHK Ecuador) und der Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Peru) vom 21. bis 25. Oktober 2019 eine Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich „Automatisierungslösungen für Logistik und Industrie mit Fokus auf Automatisierung von Lagerhaltung und Verpackung, Supply Chain Management“ nach Ecuador und Peru durch, um diese beim Einstieg in die Zielmärkte zu unterstützen. In Vorbereitung auf die Reise erhalten die Teilnehmer eine detaillierte Zielmarktanalyse, individuell vorbereitete Factsheets sowie weitere Dokumente.

Das Projekt ist Bestandteil BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Die Förderung beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Leistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

- Die teilnehmenden Unternehmen tragen einen Eigenanteil in Abhängigkeit ihres Jahresumsatzes und der Anzahl ihrer Mitarbeiter sowie die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
- Mit der Anmeldebestätigung geht Ihnen eine Rechnung über den fälligen Eigenanteil zur unverzüglichen Zahlung zu.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnung ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich und kann nach Eingang bei der energiewaechter GmbH binnen 4 Wochen aber bis spätestens 3 Monate vor Beginn der geplanten Reise bei der energiewaechter GmbH kostenfrei widerrufen werden. Sollte das Unternehmen später als 3 Monate vor Reisebeginn absagen, wird der Eigenanteil nicht zurückerstattet. Sollte die Reise aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht freigegeben sein, ist eine kostenfreie Absage noch möglich. Über die offizielle Durchführungsfreigabe der Geschäftsanbahnungsreise durch das BMWi wird das Unternehmen durch die energiewaechter GmbH informiert.
- Mit der Teilnahme an der Geschäftsanbahnung verpflichtet sich der Unternehmensvertreter eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und diese spätestens vier Wochen vor Reisebeginn an die energiewaechter GmbH zu senden. Der Unternehmensvertreter erklärt sich zudem bereit, die Unternehmenspräsentation am festgelegten Veranstaltungstag, im vorgegebenen Zeitrahmen, dem Fachpublikum vorzutragen.
- Mit der Teilnahme an der Geschäftsanbahnung verpflichtet sich das Unternehmen dazu die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort wahrzunehmen.
- Der Unternehmensvertreter erklärt sein Einverständnis, an Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsanbahnung teilzunehmen.

- Die energiewaechter GmbH sowie die AHK Ecuador und die AHK Peru behalten sich eine fachliche Prüfung vor. Eine Teilnahmebestätigung erhält das Unternehmen von der energiewaechter GmbH.
- Die Geschäftsanbahnungsreise findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen bis zu 12 Wochen vor der Reise erreicht ist. Die Freigabe kann auch zu einem späteren Zeitpunkt durch das BMWi erfolgen.

## Informationen zum Eigenanteil

Der Eigenanteil der Teilnehmer richtet sich nach der Unternehmensgröße und wird wie folgt erhoben:

<b>Kleinstunternehmen</b> (weniger als 10 Mitarbeiter und bis 2 Mio. € Jahresumsatz)	500,00 EUR
---	------------

---

<b>Kleine und Mittlere Unternehmen</b> (weniger als 500 Mitarbeiter und weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz)	750,00 EUR
--	------------

---

<b>Großunternehmen</b> (mehr als 500 Mitarbeiter und/ oder mehr als 50 Mio. € Jahresumsatz)	1.000,00 EUR
--	--------------

---

Alle genannten Beträge verstehen sich netto.

Die Flug-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im Eigenanteil nicht inbegriffen. Die Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Bitte senden Sie das unterschriebene Anmeldeformular sowie die Teilnehmererklärung **bis zum 31. Juli 2019** per E-Mail oder Fax an:

**energiewaechter GmbH**  
Markus Dominic Winter  
E-Mail: [mdw@energiewaechter.de](mailto:mdw@energiewaechter.de)  
Fax: +49 (0) 30 / 797 444 1 - 29

## Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

**Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungsschau**

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR und 100.000,- EUR bei Unternehmen im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

**Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.**

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: [http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=14](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14)), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

**Bitte beachten Sie die zu unterschreibende Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!**

# Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

## 1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de  
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

## 2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Angaben erfolgen im Rahmen der Anmeldung freiwillig durch das teilnehmende Unternehmen oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

## 3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden.

## 4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

## Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

---

Datum, Ort

---

Unterschrift Projektverantwortliche(r)

[www.ixpos.de/markterschließung](http://www.ixpos.de/markterschließung)

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

